

Fragebogen

Für Geschädigte aufgrund des Abgreifens von Bankzugangsdaten im Online-Banking durch Straftäter (sog. Phishing)

Bevor wir Ihnen helfen können, müssen wir gemeinsam mit Ihnen den Sachverhalt Ihres Falles sorgfältig aufklären. Jeder Fall ist anders und die Übernahme nicht geprüfter Erklärungen verbietet sich. Wenn Sie uns die Unterlagen anhand des nachfolgenden Fragebogens zusammenstellen, helfen Sie uns, Ihnen zu helfen.

Meine Kontaktdaten:

Vor- und Familienname:

Anschrift:

Tel./ ggf. Mobil:

Mail:

Ich bin rechtsschutzversichert bei:

Meine Rechtsschutz-Vers-Nr. lautet:

Welche nichtautorisierte(n) Zahlung(en) wurde(n) mit welchem Verwendungszweck an welchen Geldempfänger in welcher Höhe mit welcher Wertstellung von Ihrem Konto abgebucht? (Bitte reichen Sie uns eine Kopie Ihres Kontoauszuges ein und markieren Sie die von Ihnen nichtautorisierten Überweisungen darauf.)

Wann und durch welches Ereignis haben Sie erstmals von der nichtautorisierten Zahlung erfahren? (z.B. durch Einblick in das Online-Banking, durch Zusendung von Kontoauszügen, durch einen Anruf Ihrer Bank etc.)

.....

.....

Haben die Täter in Ihr Kontoguthaben verfügt oder in Ihren Dispositionskredit oder beides? (Bitte reichen Sie uns den Kontostand vor der erstmaligen Verfügung der Täter ein.)

.....

Wann haben Sie Ihre Bank erstmals darüber informiert, dass es sich um eine von Ihnen nichtautorisierte Zahlung handelt oder wurden Sie ggf. sogar von Ihrer Bank informiert?

.....

Haben Sie bereits eine Strafanzeige getätigt und besitzen Sie ein Aktenzeichen der zuständigen Polizeidienststelle? (Reichen Sie uns bitte eine Kopie Ihrer Eingangsbestätigung der Strafanzeige ein.)

- Nein Ja, sie lautet:

.....

.....

(Polizeidienststelle/Staatsanwaltschaft)

An wie vielen internetfähigen Computer nutzen Sie Online-Banking?

- Nur an meinem Computer zu Hause.
- An folgenden Computern:

.....

3 Fragebogen aufgrund des Abgreifens von Bankzugangsdaten im Online-Banking (sog. Phishing)

Welches Online-Banking-System nutzen Sie? (PIN/TAN-Verfahren, PIN/iTAN-Verfahren, PIN/eTAN-Verfahren, HBCI-Banking, Smart-TAN-Plus, Mobil/SMS-TAN etc.)

.....

.....

Bei welcher Bank sind Sie Kunde?

.....

In welcher Filiale/Stadt wird Ihr Konto geführt?

.....

Gibt es besondere Vertragsbedingungen, die bei Vertragsschluss mit Ihrer Bank für die Nutzung des Online-Bankings seitens Ihrer Bank in ihren Zahlungsdienstevertrag einbezogen worden sind? (Bitte reichen Sie uns eine Kopie ein)

Beschreiben Sie bitte kurz, was sich im Rahmen Ihrer Wahrnehmungen zugetragen hat?

.....

.....

Handelt es sich bei dem Konto, von dem die Täter verfügt haben, um ein Privatkonto oder um ein Geschäftskonto?

- Es handelt sich um ein privat genutztes Konto.
- Es handelt sich um ein Geschäftskonto.

Besitzen Sie eine Haftpflichtversicherung?

- Ich besitze keine Haftpflichtversicherung.
- Meine Haftpflichtversicherung führe ich bei folgender Versicherung:

.....
(Name der Versicherung)

.....
(Versicherungsnummer)

(Zur Erläuterung: in bestimmten Konstellationen, wenn ihre Bank Ihnen einen Fahrlässigkeitsvorwurf unterbreitet und kein Versicherungsausschluss greift, kann die Privat- oder Geschäftshaftpflichtversicherung eingreifen, sofern Sie eine solche Versicherung besitzen. Wir tätigen für Sie eine Deckungsanfrage.)

Besitzen Sie eine Hausratversicherung?

(Bitte geben Sie uns Ihre Hausratversicherung, sofern Sie eine solche Versicherung besitzen)

- Ich besitze keine Hausratversicherung.
- Meine Hausratversicherung führe ich bei folgender Versicherung:

.....
(Name der Versicherung)

.....

(Versicherungsnummer)

Ist das Ausspähen von vertraulichen Zugangs- oder Identifikationsdaten beim Online-Banking (Phishing-Risiko) von ihrer Hausratversicherung abgedeckt?

Ja Nein

(Zur Erläuterung: Manche Hausratversicherungen decken das Phishing-Risiko ab. Allerdings sind die Versicherungsbedingungen oft sehr einschränkend formuliert und enthalten bestimmte Ausschlussklauseln. Es empfiehlt sich, dass Sie uns den Versicherungsvertrag und die dazugehörigen Versicherungsbedingungen einreichen. Wir tätigen dann eine Deckungsanfrage und prüfen die Antwort der Versicherung sorgfältig bzw. machen Ihre Rechte geltend.)

Wo bewahren Sie Ihre Kontozugangsdaten auf (PIN/TAN /WebSign-Card etc.)?

.....

.....

Wurde auf Ihrem Computer ein Virus gefunden?

Ja
 Nein

Wie sichern Sie Ihren Computer ab. Nutzen Sie ein Virenschutzprogramm (welches Programm nutzen Sie)?

.....

War der Virenschutz im Tatzeitpunkt aktiv geschaltet?

- Ja
- Nein

Nutzen Sie eine Firewall (welches Programm nutzen Sie)?

.....

War die Firewall im Tatzeitpunkt aktiv geschaltet?

- Ja
- Nein

Ist der Computer, mit dem Sie im zeitlichen Zusammenhang zur Tathandlung Online Banking betrieben haben, noch existent und wo befindet er sich jetzt?

- Ja
- Nein

.....

.....

Hinweis: Wenn Sie uns beauftragen möchten, überlassen Sie uns bitte den Schriftverkehr mit dem Gegner. Sofern es bereits Schriftwechsel mit dem Gegner gibt, reichen Sie uns bitte Kopien ein.

Falls Sie (haftpflicht-, rechtsschutz- oder hausrat-) versichert sind, können wir, je nach Einzelfall, für Sie eine Deckungsanfrage tätigen.

Senden Sie diesen Fragebogen mit den notwendigen Unterlagen bitte per Fax an +49 (0) 331 97937520 oder per Mail an anwalt@ilex-recht.de.

www.ilex-recht.de